

Landesinstitut für Schule · Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

Gymnasien (Gym.)
und Abteilungen Gym. in SZ Sek. II
der Stadtgemeinde Bremen

Nachrichtlich:
LIS-Verteiler

Auskunft erteilt:
Dietmar Kirchhoff

Zimmer 3.12
T (0421) 361 – 14431
F (0421) 361 – 6404
E-mail dkirchhoff@lis.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LIS 2
Bremen, 01.10.2013

LIS-INFORMATIONSSCHREIBEN

Mitarbeit bei der Entwicklung von Zentralabituraufgaben für das Fach Physik

Die Aufgaben für das Zentralabitur werden von Lehrerinnen und Lehrern in fachspezifischen Kommissionen entwickelt. Für die Mitarbeit in der Aufgabenentwicklung im Fach Physik wird zum 1. März 2014 eine Kollegin oder ein Kollege gesucht.

Die Bearbeitung umfasst im Einzelnen:

- Entwicklung von Aufgaben für das Zentralabitur in Leistungs- und Grundkursen
- Entwicklung von Erwartungshorizonten
- Entwicklung von Schwerpunktthemen für das Zentralabitur

Erwünscht sind eine mehrjährige Oberstufenunterrichts- und Abiturprüfungserfahrung im Fach Physik, ein breites Hintergrundwissen zur Fachdidaktik, Übersicht über die Bremer Bildungspläne sowie die anderer Bundesländer. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team und gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Die Arbeit wird in einer Einarbeitungsphase im Schuljahr 2013/2014 ab dem 1. März 2014 stattfinden und ab dem Schuljahr 2014/2015 mit 3 Wochenstunden vergütet.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Unbefristete Beschäftigung im bremischen Schuldienst
- und 2. Prüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen für die Sekundarstufe II oder ein vergleichbares Lehramt

Die Ausschreibung gilt unter dem Vorbehalt der Haushaltslage.

Die Bewerbungsschreiben sind bis zum

29.10.2013

an das Landesinstitut für Schule (LIS), LIS 01-10, Frau Andresen (candresen@lis.bremen.de), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen zu richten.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- kurzen Tätigkeitsbericht, ggf. Qualifikationsnachweise
- Kontaktdaten mit Emailadresse

Um die Unterrepräsentanz in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen

Herr Dietmar Kirchhoff, Tel. 361-6404, E-Mail: dkirchhoff@lis.bremen.de

oder

Frau Birgit Wischnewski, Tel. 361-2654, E-Mail: bwischnewski@lis.bremen.de

zur Verfügung.

Im Auftrag
gez. Dietmar Kirchhoff